



Michael Handrick

KARLSHÖHE ÖFFNET DIGITALE FENSTER UND TÜREN

Text: Michael Handrick, Leiter der Kommunikationsabteilung

NACH DREI JAHREN, IN DENEN DAS JAHRESFEST DER KARLSHÖHE ALS ZENTRALER BEGEGNUNGSPUNKT VON DIAKONIEWERK UND BÜRGERSCHAFT CORONA-BEDINGT AUSGEFALLEN WAR, WOLLTEN WIR TROTZDEM VIELEN MENSCHEN LEBENDIGE EINBLICKE GEBEN. DESHALB WURDE IM FRÜHJAHR 2022 DIE TRADITIONELLE DIAKONIEWERKS-ZEITUNG „KARLSHÖHER MITTEILUNGEN“ KURZERHAND ZUM MAGAZIN FÜR DIGITALES STORYTELLING UMGEBAUT.

Auf www.km.karlshoe.de wird das Leben und Arbeiten auf der Karlshöhe in zahlreichen Fotos und Videos gezeigt. „Wir haben mit Steffen Morgenstern einen Fotografen gewinnen können, der uns sehr feinfühlig Porträts der Karlshöher Menschen gemacht hat“, sagt Michael Handrick, Pressesprecher der Karlshöhe. Aber auch gestandene Journalistinnen und Journalisten, beispielsweise bekannt aus der Ludwigsburger Kreiszeitung und der Stuttgarter Zeitung, haben Texte über die Karlshöhe beigesteuert.

Entstanden ist dabei ein Reigen bunter Geschichten über die Menschen auf der Karlshöhe, ihre Projekte und

Träume. Die Leser erfahren, wie diakonischer Auftrag, soziale Arbeit, Handwerk und Technologie Hand in Hand gehen. „Viele Bürger wissen gar nicht, was auf der Karlshöhe alles geleistet wird“, sagt Michael Handrick. Dass benötigte Werkstatt-Maschinen beispielsweise am 3-D-Drucker erstellt werden; dass Jugendliche mit Einschränkungen eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann E-Commerce absolvieren können und selbst ihren Webshop planen; dass Bosch-Manager mit Karlshöher Kinder- und Jugendlichen über die Alpen radeln oder dass eine körperbehinderte Karlshöhe-Absolventin auf YouTube für Behindertenrechte bloggt. Bereits in den ersten vierzehn Tagen haben über 1000 User das neue Angebot aufgerufen.

„Ich kann kaum eine Erfahrung hervorheben, es hat mich so vieles im Lauf der Zeit berührt“, sagt Ingrid Hermens. Die pensionierte Kauffrau ist eine der vielen Ehrenamtlichen auf der Karlshöhe. Eine von zahlreichen Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburgern, die sich seit 1876 mit viel Herzblut einbringen. Und die stellvertretend online als Person vorgestellt wird. Auf einem virtuellen Spaziergang durch den Salonwald.

Foto: RF...studio/Pexels.com

Blessing Places. Stadtpilgerstunde. Weg der Barmherzigkeit

OUTDOOR-ANGEBOTE IN LUDWIGSBURG UND AUF DER KARLSHÖHE

Text: Steffen Kaupp, Pfarrer

ALLEIN ODER IN DER GRUPPE, SELBSTVERANTWORTLICH ODER MIT GUIDE: SEIT EINIGER ZEIT BESTEHEN SPIRITUELLE OUTDOOR-BZW. PILGER-ANGEBOTE IN UNSERER STADT. HÖCHSTE ZEIT ALSO, DIE SCHUHE ZU SCHNÜREN UND GOTTES SPUREN OPEN AIR ZU ENTDECKEN.

#BLESSINGPLACES

jederzeit begehbar, auf eigene Faust oder mit Freunden, Dauer in der Regel ca. 45-60 Minuten

Auch in der Ludwigsburger Innenstadt sowie auf der Karlshöhe lassen sich jetzt diese besonderen Segenswege aufspüren: #BlessingPlaces-Expeditionen sind unterschiedlich gestaltet, bringen einen aber immer zu segensvollen Orten, also zu Kraftorten, an denen Menschen Gutes und Heilvolles erleben. Smartphone gestützt gewinnt man nicht nur manche Einsichten zu diesen Orten, sondern spürt selbst etwas von der Power, die dort lebt! Eine wohlthuende Auszeit.

Wo genau du losziehen und fündig werden kannst, erfährst du auf der Homepage von Markt8: www.markt8.org.

STADTPILGERSTUNDE

29. Oktober 2022, 17.00 bis 18.00 Uhr, Start an Markt8

Die monatliche „Stadtpilgerstunde“ lädt von Frühjahr bis Herbst immer am letzten Samstag des Monats ein, Ludwigsburg von einer meditativen Seite zu erkunden. Meist unter einem bestimmten Motto, immer mit einer Begleitperson aus der Ökumene. So stöbern wir bekannte und weniger bekannte Orte auf – und lauschen, was diese fürs eigene Leben zu erzählen haben.

„WEG DER BARMHERZIGKEIT“ – PILGERN ÜBER DIE KARLSHÖHE

Anhand des Bibelwortes „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist“ (Lukas 6,36) suchen die Pilgernden nach den Spuren der Barmherzigkeit Gottes im eigenen Leben – und dies im Horizont des vielfältigen sozialen Engagements der Karlshöhe. Die Barmherzigkeit Gottes wird dabei nicht nur durchdacht, sondern mit sinnlichen Impulsen, meditativen Gebetsphasen und gegenseitigem Austausch geschmeckt und gekostet.

Illustration: Mjgraphics/Shutterstock.com



Steffen Kaupp

21



Weitere Infos zu diesen Outdoor- und überhaupt zu Pilger-Angeboten finden sich auf der Homepage www.geistesgut.de und im aktuellen ökumenischen Pilgerführer 2022 für den Landkreis Ludwigsburg. Auch über die neuen Geocaches auf der Karlshöhe ist dort etwas zu lesen.

fünfundneunzig⁺

Evangelisches Stadtmagazin Ludwigsburg

AUSGABE 2022 | SCHUTZGEBÜHR: 4,50 €

